

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

1/2 8
UHR

Samstag den 8. April 1933

1/2 8
UHR

Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von Ernst Marischka und Hermann Feiner
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von Max Neal und Philipp Weichand)

Musik: Anton Profes

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Max Schönherr

Tänze: Hans Heinz Klüfer und William Blaker

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzapfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum... — ...Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohlthätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal Hanns Unterkircher
Ferdinand Dingler, sein Jäger Oskar Pouché
Lisa Lechner, Musikschülerin Evelyn Holt
Rosi, ihre Schwester Lotte Lang
Nepomuk Bacherer, deren Vor-
mund Ernst Tautenhayn
Andreas Brumbirl Josef Egger
Kaverl, sein Sohn Fritz Steiner
Korbinian Pfaffinger, Komman-
dant der Freiwilligen Feuer-
wehr von Hintermoos Hans Borukly
Jenzi, Kuhmagd bei Bacherer Luzzi Balla
Leo Lauterstein, Versicherungs-
agent Karl Farias

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat Otto Langer
Dr. Scharff, Staatsanwalt Kurt Oberland
Dr. Lothar Baumberger, Berlei-
diger in Straffachen Artur Reichmann
Meli Polly Frank
Lilly Romana Stahl
Julista Eve Bivian
Pauline Fifi Musil
Sufanne | Schülerinnen Wilma Golonitsch
Erna Flora Florian
Elvira Gerda Heisch
Lisette Lisl Stockmar
Gendarm André Steinbach
Gerichtsdienner Walter Seidl

Bauern, Bäuerinnen, Burtschen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzapfer Fußballklub, der Ruderklub „Wölfe“, die Damenriege von Hintermoos, die freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die freiwillige Feuerwehr von Radlzapf, Feuerwehrtabelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Abordnungen der Jäger, Feisfeuer, Köche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubennädchen, Sommergäste, Richter, Geschworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von Alfred Kunz, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejschowsky und Alois Strommer) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von Ferdinand Moser

Propaganda: Ernst Fischer

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: Karl Geisla & Söhne, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Verurscheider u. Uniformen: Heinrich Kurz, 1. Bez., Salzgras 15
Komplette Lederabjustierung: Reinhold Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reisenecessaire: M. Saten, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 68
Moderne Damenhüte: Rosa Krieser, 4. Bez., Margaretenstraße 31

Sportbekleidung und Ausrüstung: Sporthaus Lazar, 9. Bezirk, Kollingasse 13
Schuhausstattung: Leopold Jellinek, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: Schneider & Co., 8. Bezirk, Laubongasse 12
Sämtlicher Schmuck: „Perlänigin“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81
Paddeln: Tiefenbachers Söhne, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm. Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: Glück muß man haben!
Jeden Samstag (volkstüml. Preise 2—4 S), Sonntag nachm. 4 Uhr: Glück muß man haben!